

August 2022

Stadtteilzeitung Lobeda



Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 292 24. Jahrgang

www.jenalobeda.de

Picknickkonzert mit Blasorchester



Das erste Konzert im Drackendorfer Park war ein voller Erfolg: Hunderte pilgerten mit Sitzgelegenheiten und Picknickkorb auf die große Wiese. Die Brassband BlechKLANG spielte sich unter Leitung von Alexander Richter mit Unterhaltungsklassikern und Weltmusik-Soundtracks in die Herzen der Zuhörer, die begeistert applaudierten. Großen Zuspruch fanden auch die musikalischen Experimentierstationen und das Instrumentenbasteln, das der Blasmusikverein „Carl Zeiss“ zum Konzert anbot. Das schöne Wetter sorgte zudem für lange Schlangen an den Eis- und Kaffeeständen.

Die zurückgewonnene historische Gestalt des Parks steht im Mittelpunkt des letzten Konzertes der Saison. Zum Goethegeburtstag am 28. August lädt das Stadtteilbüro Lobeda zum Konzert mit dem Collegium musicum der Stadtkirche St. Michael Jena. Auf dem Programm stehen Werke von Händel, Vivaldi und Bach. Beginn ist **15 Uhr**.

Jeweils mittwochs finden im Römischen Pavillon des Drackendorfer Parks unter dem Titel „Glück und Glas“ Lesungen aus den Verlobungsbriefen von Otto Schott und Käthe Pielke mit Musikbegleitung statt.

Baustart am Allendeplatz

Anfang August beginnen die Bauarbeiten für ein neues Einkaufszentrum, in das Aldi umziehen will. Rewe möchte der veränderten Nachfrage Rechnung tragen und seine Verkaufsfläche im bestehenden Zentrum erweitern. Investor Hubert Werner hatte in einem jahrelangen Streit mit der Stadt um die Baugenehmigung schließlich Recht bekommen. Im letzten Jahr erhielt er grünes Licht für sein Vorhaben.

Gemeinschaftsunterkunft

Durch den Krieg in der Ukraine und den anhaltenden Strom von Flüchtlingen hat die Stadt Jena im Zentrum für Betreuung und Pflege in der Karl-Marx-Allee eine Etage zur Unterbringung angemietet. Derzeit werden dort 77 vor allem ältere und gesundheitlich beeinträchtigte Menschen beherbergt. Die Gemeinschaftsunterkunft ist aktuell voll belegt. Der Lobedaer Flüchtlingsfreundeskreis hat Kontakt aufgenommen.

Zufahrt Gartenanlage

Der Stadtrat hat am 13. Juli den Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan-Entwurf „Kleingartenanlage Lobeda-Ost“ gefasst. Als Zufahrt ist darin eine Rampe zu Beginn der Novalisstraße festgelegt. Der Ortsteilrat hatte ursprünglich für die Zufahrt über die Ilmnitzer Straße votiert. Die Planungen werden nun öffentlich über planen-bauen.jena.de und im Dezernat Stadtentwicklung am Anger 26 ausgelegt.

Hilfe bei Suchtproblemen

Die Haustür steht offen und es sind nur ein paar Meter, um das Kontaktcafé in der Werner-Seelenbinder-Straße 26 zu erreichen. Dort sind alle Menschen willkommen, die sich mit dem Thema Abstinenz beschäftigen und nun Hilfe suchen, um ihre Lebenssituation zu verbessern. „Wer hierher kommt, hat den größten Schritt getan“, sagt Sozialarbeiterin Claudia Plöttner. Der Cafébereich ist ein Ort, an dem man ankommen kann, ohne Termin. In gemütlichen Sitzecken kommen die meisten zur Ruhe, informieren sich in den Broschüren über Beratungsangebote oder reden mit Menschen, die öfter hierher kommen.

Das Kontaktcafé, vom Verein „Hilfe zur Selbsthilfe“ betrieben, bietet viele Möglichkeiten. Neben dem Cafébereich gibt es einen Mehrzweckraum für Gruppenaktivitäten



Zeit zum Nachdenken: das Café der Beratungsstelle

Drogenkonsum ist komplex, nicht nur, was die Art von psychoaktiven Substanzen betrifft. Die Probleme reichen oft tief und das Weglassen ist nicht die Lösung. „Es ist bewundernswert, wenn sich Leute auf den Weg machen. Das ist die härteste Arbeit, der man sich stellen kann“, so Plöttner. Geholfen wird Jedem, der kommt. „Wir haben natürlich auch Klienten, die größere Veränderungen wünschen.“ Das Suchthilfesystem ist gut ausgebaut, aber schwer zu durchschauen.

mit Tischtennisplatte. Nebenan steht ein freier Arbeitsplatz mit PC, Drucker und Scanner zur Verfügung, der während der Öffnungszeiten genutzt werden kann. Das Bild der Raupe „Nimmersatt“ thront über einer Tagesliege, die von Menschen ohne festen Wohnsitz genutzt werden kann. Dazu wird eine Dusche, Waschmaschine, Trockner und Küchennutzung angeboten. Wichtig ist für viele, wieder eine Struktur zu finden, einen geregelten Tag ohne existenzielle Ängste. „Nur wer überlebt, hat die Chance, sein Leben zu verändern“, erklärt die

Sozialarbeiterin, die seit über 20 Jahren in diesem Bereich tätig ist. Risikominimierung ist das Thema nach der Kontaktaufnahme mit den Beratern. Folgeschäden der Sucht wie Infektionen sollen vermieden werden. Das ist ein Schwerpunkt der Arbeit. Die Zahl der Drogentoten in Thüringen ist in den letzten Jahren gestiegen. Erst vor wenigen Wochen hat sich das Kontaktcafé am deutschlandweiten Gedenktag für Drogenopfer beteiligt, um die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren.

„Es ist toll, wenn die Menschen ihre eigenen Fähigkeiten wiederentdecken.“ Claudia Plöttner erzählt von den Projekten des Vereins, darunter ein Möbellager, in dem einige Klienten Arbeit gefunden haben. Auch Angehörige und Freunde von Suchtkranken können ins Kontaktcafé kommen, um sich Hilfe zu holen. Darüber hinaus gibt es ein Angebot der Psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle Jena für Eltern, die sich Sorgen über den Drogen-, Alkohol- und Medienkonsum ihrer Kinder machen.

Weitere Informationen unter www.selbsthilfe-jena.de oder Tel: 4748833

Streetwork im Jugendzentrum „Westside“

Von der Peripherie ins Zentrum: Streetwork hat Räume im neuen Jugendclub in der Karl-Marx-Allee bezogen. Über einen eigenen Eingang können Jugendliche direkt von der Straßenbahnhaltestelle in die Büroräume kommen. „Die Lage ist ideal. Wir sind immer im Blickpunkt“, konstatiert Denis Erkal, einer der drei Streetworker. Noch ist nicht alles eingerichtet, aber es gibt konkrete Vorstellungen, was noch zu tun ist. So soll eine Beratungsecke entstehen.

Seine Kollegin Stevie Bergk-Waldmann findet, dass der Zugang zu Jugendlichen durch das neue Zentrum leichter geworden ist. Zweimal in der Woche gehen die Streetworker auf verschiedenen Routen durch

den Stadtteil, um zu beobachten und Kontakt aufzunehmen. Kernthemen sind Suchtprävention. Alkohol und Drogen sind verbreitet. Corona hat viele Probleme verstärkt, vor allem auch die Jugendarmut. Viele finden keine Arbeit, können trotz beengter Platzverhältnisse nicht zu Hause ausziehen. Auch in Lobeda gibt es keine bezahlbaren Wohnungen für sie.

Angesprochen auf Jugendgruppen, die ihre Treffpunkte an verschiedenen Plätzen des Stadtteils haben, stellt Stevie Bergk-Waldmann fest: „Wir haben noch keine angetroffen“. Die Jugendlichen seien im Stadtzentrum unterwegs, gingen lieber in die Innenstadt. Das mobile S.O.F.A. (Streetwork offen für alle) steht an

Donnerstagen ab 16 Uhr vor dem Ku-BuS und montags ab 16 Uhr an verschiedenen Orten.



Streetwork Lobeda: Stevie Bergk-Waldmann, Denis Erkal (hinten) und Felix Burandt

Goldbergtunnel



Nach Protesten gegen den geplanten Ausbau des Goldbergtunnels im Bestand mit nur 2,40 m Breite gibt es nun Pläne für einen Neubau in Normbreite von sechs Metern.

Stadträte aus verschiedenen Fraktionen (CDU, Linke und FDP) hatten dazu eine entsprechende Beschlussvorlage eingebracht, die bereits im Stadtentwicklungsausschuss befürwortet wurde. Bei der Abstimmung im Stadtrat wurde die parteiübergreifende, inzwischen von der Stadtverwaltung übernommene Vorlage befürwortet. Ob der nunmehr 6 Meter breite Ausbau schräg oder gerade erfolgt, wird entsprechend der technischen Machbarkeit noch geklärt. Die Kosten werden auf 3,25 Mio. Euro geschätzt.

Rund um die Blasmusik

Die Orchesterschule KLANGwelt des Blasmusikvereins Carl Zeiss startet im September wieder mit einem Kurs „Musikalische Frühbildung“ für Kinder ab 4 Jahren. Anmeldungen sind bis zum 31.8. möglich. Kontakt: Dr. Ulrich Richter, 0171 840 8900 oder klangwelt@bmvzczj.de.

Im September beginnt die Orchesterschule des Blasmusikvereins Carl Zeiss wieder mit Angeboten zum Erlernen eines Blechblasinstrumentes oder großen Schlagwerkes. Einstiegsalter ist 6 Jahre. Interessenten melden sich bitte unter klangwelt@bmvzczj.de oder info@bmvzczj.de.

Mitarbeiter gesucht: Der Blasmusikverein sucht auf der Basis eines Bundesfreiwilligendienstes eine Mitarbeiterin/Mitarbeiter (auch Senioren sind erwünscht). Angestrebter Beginn: September. Kontakt: Tel. 0171 840 8900 oder info@bmvzczj.de

Kreißsalführungen im UKJ



Oberärztin Prof. Tanja Groten und Hebamme Claudia Spreda (Foto: UKJ/Rodigast)

Werdende Eltern haben jetzt wieder die Möglichkeit, die Klinik für Geburtsmedizin zu besichtigen und sich einen Einblick in die Abläufe der bevorstehenden Geburt zu verschaffen. Dazu bietet das Team immer donnerstags um 18 Uhr Führungen an, zu denen auch Fragen zu Angeboten geklärt werden können.

Eine Anmeldung ist erforderlich: universitaetsklinikum-jena.de/geburtsmedizin

Schulung für Angehörige

Das Deutsche Rote Kreuz bietet ab September wieder eine Schulung zum Thema Demenz an. Der Kurs findet wöchentlich statt. Einzelne Module der Schulung, verbunden mit einer Beratung, können auf Anfrage auch im Hausbesuch oder online vermittelt werden.

Anmeldung: Tel. 33 46 14 oder ulrike.wichler@drk-jena.de
Beginn: **6.9. 16.30 Uhr** DRK im Seniorenbegegnungszentrum, Ernst-Schneller-Straße 10.

Offene Tür im DRK

Am 10. August lädt das DRK-Begegnungszentrum zu einem Tag der offenen Tür mit einem Basar der Patchworkgruppe, Straßentheater der Puppenbühne und Sportangeboten wie Boccia und Tischtennis ein. Zum musikalischen Nachmittag ab 14 Uhr gibt es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.
Mittwoch, **10.8. ab 11 Uhr**

Freier Eintritt in den Ferien

Der Eintritt in die Jenaer Freibäder ist in den Sommerferien für alle Kinder bis 14 Jahre frei! Diese gute Nachricht der Jenaer Bäder GmbH ist dem Engagement von Jenawohnen zu verdanken. Geschäftsführer Tobias Wolfrum unterstreicht die Unterstützung für Familien: „Jena ist eine junge Stadt. Bei uns wohnen sehr viele Familien mit Kindern. Ihnen, sowie allen Kindern dieser Stadt, wollen wir einen unbeschwertem Sommer mit Sport- und Freizeitaktivitäten ermöglichen.“ Geöffnet sind die Freibäder 9 bis 20 Uhr, Auch für den kostenfreien Eintritt ist ein Ticket (Freibadkasse oder online) nötig.



Bäderchefin Susan Zetzmann und Jenawohnen-Geschäftsführer Tobias Wolfrum laden alle Jenaer Kinder während der diesjährigen Sommerferien in die Jenaer Freibäder ein. Foto: Stadtwerke Jena / A. Tautenhahn

Spielstraße



Die Spielstraße des Klex lockte kurz vor Ferienbeginn wieder viele kleine und große Besucher auf die Karl-Marx-Allee. Einrichtungen, Vereine und die Saaletalschule beteiligten sich. Am 19. September können bei JENA SPIELT im LISA wieder viele Spiele ausprobiert werden.

Veranstaltungen und Angebote im Stadtteil

Folk Club: Adair

Indie, Alternative, Songs & Gitarre
Covern, nur nicht ganz. Adair spielt bekannte Songs mit persönlichem Twist und macht sie mit Gitarre und Stimme zu etwas Eigenem. Der Bogen ihrer Inspirationen spannt sich von den Beatles über Katy Perry bis zu Gang of Youths. Gefühl und Interpretation stehen im Vordergrund – mitsamt Gitarre, versteht sich.
So, 7.8. 17 Uhr, KuBuS, Eintritt frei

Mittwochsschnack

Einmal im Monat lädt der KuBuS alle Senioren herzlich zum „Mittwochsschnack“ ein, dem Nachfolger des „Sonntagskaffees“. Geplant sind Vorträge, Musik, Spiele, Kreatives und vieles mehr. Wünsche können gerne mitgebracht werden!
Zudem besteht die Möglichkeit, vor dem Schnack am Spaziergang mit AGATHE teilzunehmen.
Mittwoch, 17.8. 14-16 Uhr, Spaziergang 13 Uhr Stadtteilbüro

Kochabend im Mehrgenerationenhaus

Bei „Kitchen in the Klex“ werden am 22. August wieder leckere internationale Gerichte zubereitet. Neue Gäste sind herzlich willkommen. Man kann eine eigene Rezeptidee beisteuern oder einfach nur mitkochen und schnippeln. Anmeldung unter: www.kitchenintheklex.de.
Mo, 22.8. 17 Uhr

Showballett Formel 1, Tel. 44 70 30

Am 26. August startet ein neuer Ballettkurs für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Außerdem ist der Einstieg in weitere Tanz- und Sportkurse im Tanzstudio in der Erlanger Allee für alle Altersgruppen möglich.

„Anne Frank“, Tel. 33 15 74

Wildniswissen: **Mo, 1.8. und 15.8.**
(mit Anmeldung)
Erziehungs- und Bildungsberatung (zweisprachig Deutsch, Russisch): nach Anfrage

TheKIZ Regenbogen, Tel. 497830

Kinderwagenspaziergang:
Di, 2.8. 10 Uhr
Beratung in arabischer Sprache, Erzählspaziergang und Bücherkofferausleihe: nach Terminvereinbarung
Achtung, es werden noch Vorlesepaten gesucht!

Kinder- und Jugendzentrum Klex, Tel. 635090

Offene Ferienangebote und Film-Workshop: 1.8. bis 5.8. 10-17 Uhr (mit Anmeldung)

Hinweis: Das Klex ist wegen einer Ferienfahrt geschlossen: 6. bis 13.8.

Mehrgenerationenhaus Breitscheidstr. 2, Tel. 8724500

Nachbarschaftscafé: **Sa, 13. und 20.8. 15 Uhr**
Ideenküche mit Ernährungstipps: **Mi, 24.8. 16.30 Uhr**
Seniorenspport: **mittwochs 10 Uhr**

Seniorenbegegnungsstätte LISA, Tel. 35 87 71

Kurzwanderung: **Mi, 10. 8.**
Sonntagswanderung für Alleinstehende: **So, 14. 8.**
Große Wanderung Scheiditz-Ruttersdorf-Hainbücht: **Mi, 17.8.**
Kleine Ausfahrt Chinesischer Garten Weißensee: **Sa, 20.8. 10 Uhr**
Filmvortrag (Herr Pfuhz): „Sommer in den Dolomiten (1)“:
Mittwoch, 24.8. 14 Uhr

DRK-Begegnungsstätte, Tel. 33 46 14

Skat: **Mo, 1., 15. und 29.8. 13 Uhr**
Chor: **Di, 2., 16. und 30.8. 13.30 Uhr**
Geführte Wanderung: **Di, 2.8. 10 Uhr**
Stammtisch für Alleinstehende: **Mo, 8.8. 13.30 Uhr**
Smartphone-Café: **Di, 9. und 23.8. 13.30 Uhr**
Wanderung für Demenzerkrankte und Angehörige: **Do, 11.8. 10 Uhr**
Literaturkreis: **Mo, 15.8. 10 Uhr**
Lesung Iris Geisler mit musikalischer Begleitung: **Mo, 15.8. 14 Uhr**
Musikalischer Nachmittag (S. Lehmann): **Di, 30.8. 14 Uhr**

Hospiz Jena, Tel. 47 43 310

Selbsthilfe verwaiste Eltern: **Mi, 3.8. 19 Uhr**
Trauercafé: **Mo, 29.8. 16.30-18.30 Uhr**

IKOS-Zentrum, Tel. 87 41 160

Tauschring-Spieltreff: **Fr, 5.8. und 26.8. 15.30 Uhr**
Beratung Schwerhörigenbund: **Mo, 8.8. 9-11 Uhr**
Tauschring: **Mo, 15.8. 15.30 Uhr**

Beratung ALG II

Die Beratung der Ombudsstelle (Grundsicherung, Arbeitslosengeld, Wohngeld) findet nach Anmeldung unter Tel. 44 36 62 im Stadtteilbüro Lobeda statt.

Emils Ecke, Tel. 0157/33 15 77 84

Sommerpause mit eingeschränkten Öffnungszeiten

Kontakte und Sprechzeiten

Ortsteilrat Neulobeda, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 50 48 80

Sprechzeit nach Vereinbarung

KoBB, R.-Sorge-Str. 2, Tel. 47 32 14 bzw. 0173-3018632

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Wohnberatung im LISA, W.-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71

Mittwoch 9-12 Uhr

Pflege- und Demenzberatung, E.-Schneller-Str. 10, Tel. 33 46 14

Termine nach Vereinbarung

IKOS-Selbsthilfezentrum, Kastanienstr. 11, Tel. 87 41 160

www.selbsthilfe-in-jena.de

Sprechstunde „AGATHE“ im Stadtteilbüro Lobeda

montags 14-16 Uhr

Energiesprechstunde Stromsparcheck im Stadtteilbüro

montags 14-16 Uhr

Ambulante Drogenhilfe/Kontaktcafé, W.-Seelenbinder-Str. 26, Tel. 474 88 33

Montag bis Freitag 10-16 Uhr

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, Anschrift 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 * Telefon 36 10 57 Mail sb@jenalobeda.de

Web www.jenalobeda.de * Öffnungszeiten Montag 10-14 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10-16 Uhr und nach Vereinbarung

Redakteurin Doris Weilandt * Layout & Satz Jochen Eckardt * Auflage 14.000 Exemplare * Druck Druckhaus Gera

Verteilung Zustellservice Martin Schulz * Redaktionsschluss 11. 7. 2022 * Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena